

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	5
KAPITEL 1: NOTWENDIGE VORBEMERKUNGEN	14
1.1 Die unvermeidliche Subjektivität einer Geschichte der Ökonomik.....	14
1.2 Die Rolle der Wissenschaftstheorie in einer Geschichte der Ökonomik.....	18
1.3 Zur Gliederung des Buches.....	20
1.4 Die Rechtfertigung eines weiteren Buches zur Geschichte der Ökonomik	22
Fazit dieses Kapitels.....	30
KAPITEL 2: GRUNDSÄTZLICHE PROBLEME EINER GESCHICHTSSCHREIBUNG DER ÖKONOMIK	31
2.1 Die schwierige Datenlage	31
2.1.1 Fehlende Daten.....	31
2.1.2 Einseitige Daten	32
2.1.3 Die Beurteilung älterer Theorien durch neuere Theoretiker	33
2.2 Die Probleme der Rezeption	35
2.2.1 Ein erstes Beispiel: Konfliktsicht versus Kooperationsicht.....	38
2.2.2 Ein zweites Beispiel: Der Fall Roms	39

2.2.3 Ein drittes Beispiel: die Behandlung der Physiokratie in Dogmenhistorischen Lehrbüchern	45
2.2.4 Die Gefahr einer Überinterpretation einzelner Textstellen bei der Analyse früherer Autoren.....	54
2.3 Die Eurozentriertheit meiner Geschichtsschreibung der Ökonomik	55
2.4 Die Ökonomiezentriertheit der Geschichtsschreibung der Ökonomik	55
2.5 Probleme von Einteilungen in Phasen bzw. Epochen.....	56
2.6 Die Rolle der Sprache in der Geschichte der Ökonomik	60
Fazit dieses Kapitels.....	62
KAPITEL 3: DIE GESCHICHTE DER GESCHICHTSSCHREIBUNG DER ÖKONOMIK	65
3.1 Typen von Geschichte und die Konsequenzen der jeweiligen Entscheidung für einen bestimmten Typ	65
3.1.1 Die Unterteilung von Schumpeter	66
3.1.2 Die Unterteilung von Friedell	70
3.1.3 Eine weitere Einteilung (Blaug): historische Rekonstruktion versus moderne Rehabilitation	72
3.2 Ein historischer Abriss der Lehrbücher zur Geschichte der Ökonomik	75
3.2.1 Die Einteilung von Ewald Schams	75
3.2.2 Die frühesten Werke zur Geschichte der Ökonomik	78

3.2.3 Der Beginn der Ökonomik als Wissenschaft	78
3.3 Weitere Bemerkungen zur Darstellung der Ökonomen im Buch	86
Fazit dieses Kapitels	88
KAPITEL 4: DIE ÖKONOMIK IN DER ANTIKE: GRIECHENLAND	90
Daten zur Orientierung für das antike Griechenland	90
Charakteristika der sozialen und philosophischen Gegebenheiten im antiken Griechenland	97
4.1 Das verzerrte Bild des alten Griechenland	104
4.2 Das Problem der unvollständigen auf uns gekommenen Literatur	108
4.3 Die Modernismusdebatte und ihre Konsequenzen	109
4.4 Warum entstand im antiken Griechenland keine Wirtschaftstheorie?	112
4.5 Hesiod (um 700 v. Chr.)	115
4.6 Xenophon (um 430 v. Chr. - um 354 v. Chr.)	118
Vita von Xenophon	118
Werke von Xenophon	119
4.7 Platon (ca. 427/428 v. Chr. - 347/348 v. Chr.)	128
Vita von Platon	128
Werke von Platon	129

4.8 Aristoteles (384 v Chr. - 322 v. Chr.).....	139
Vita von Aristoteles.....	139
Werke von Aristoteles	141
4.8.1 Die Unterscheidung nach der verteilenden (zuteilenden) und der regelnden (ausgleichenden) Gerechtigkeit.....	151
4.8.2 Die verschiedenen Arten der Erwerbskunst	152
4.8.3 Aristoteles und der Wert	156
4.8.4 Aussagen zu Geld und Zins bei Aristoteles	158
4.8.5 Aussagen zur Bevölkerungszahl bei Aristoteles	160
4.8.6 Der Zusammenhang zwischen Politik und Ökonomie bei Aristoteles.....	161
4.8.7 Der Einfluss des Aristoteles aus die Nachwelt.....	162
Wesentliche Ökonomische Überlegungen der antiken Griechen.....	168
KAPITEL 5: DIE ÖKONOMIK IN DER ANTIKE: EINE KURZE EINFÜHRUNG ZU ROM	170
Daten zur Orientierung für das alte Rom.....	170
Charakteristika der sozialen und philosophischen Gegebenheiten im antiken römischen Reich.....	174
5.1 Römische Autoren für eine Geschichte des ökonomischen Denkens	180
5.2 Landwirtschaftliche Schriftsteller	180
5.3 Die römischen Juristen	183

5.4 Cicero (106 v. Chr. - 43 v. Chr.)	185
Vita von Cicero	185
Werke von Cicero	186
5.5 Die diokletianische Taxordnung	190
Wesentliche Überlegungen der römischen Autoren zu ökonomischen Fragen.....	191
KAPITEL 6: DIE ÖKONOMIK IN DER ANTIKE: EINE SEHR KURZE EINFÜHRUNG ZU DEN ÖKONOMISCHEN GEDANKEN DER KIRCHENVÄTER.....	193
Daten zur Orientierung für die Kirchenväter	193
Charakteristika der sozialen und philosophischen Gegebenheiten zur Zeit der Kirchenväter	194
6.1 Augustinus (Aurelius Augustinus) (354-430)	199
Vita des Augustinus	199
Werke des Augustinus.....	201
Wesentliche Überlegungen der Kirchenväter zu ökonomischen Fragen.....	203
KAPITEL 7: DIE ÖKONOMIK DES MITTELALTERS.....	204
Daten zur Orientierung für das Mittelalter	204
Charakteristika der sozialen und philosophischen Gegebenheiten im Mittelalter	209
7.1 Einige Warnungen zu den mittelalterlichen Quellen.....	215

7.2 Das Problem der zeitlichen Eingrenzung des Mittelalters	215
7.3 Das Zahlendenken im Mittelalter	217
7.4 Das Raundenken im Mittelalter.....	218
7.5 Das Zeitkonzept im Mittelalter	218
7.6 Die Rolle der Kirche.....	221
7.7 Zur weitgehenden Freiheit auf dem Gebiet des ökonomischen und politischen Denkens	222
7.8 Die gesellschaftliche Ordnung	223
7.9 Preisregelungen im Mittelalter	225
7.10 Die Einstellungen zur Armut.....	226
7.11 Die Einstellung zu Wucher und Zins.....	229
7.12 Die Autoren der Zeit von 800 bis 1200	234
7.13 Der Strukturwandel im 11. und 12. Jahrhundert	235
7.14 Die Zeit von 1200 bis 1300: Die Rezeption von Aristoteles durch die Scholastik	236
7.15 Averroes.....	241
7.16 Thomas von Aquin (1225-1274)	243
Vita des Thomas von Aquin	243
Werke und Thesen des Thomas von Aquin	244
7.17 Der Einfluss von Thomas von Aquin auf die Nachwelt	250
7.18 Die Ökonomischen Aussagen der Franziskaner.....	252

7.19 Petrus (Johannes) Olivi (1248-1298).....	254
Vita von Petrus Olivi (auch Pierre Jean d'Olieu).....	254
Thesen von Petrus Olivi	255
7.20 Bernardo von Siena (1380-1444)	258
7.21 Die Zeit von 1300 bis 1600.....	260
7.22 Johannes Buridanus (1300-1358).....	262
7.23 Nicolaus Oresmius (um 1325-1382).....	263
Vita des Oresmius	263
Werke und Thesen des Oresmius.....	264
7.24 Die zeitliche Entwicklung in der islamischen Welt.....	267
7.25 Ibn Khaldoun (1332-1406).....	269
Vita von Ibn Khaldoun	269
Werke und Thesen von Ibn Khaldoun.....	271
7.26 Wilhelm von Occam (1286-1349).....	274
Vita von Wilhelm von Occam	274
Thesen von Wilhelm vom Occam.....	274
7.27 Vertreter des 15. Jahrhunderts.....	276
7.28 Vertreter des 16. Jahrhunderts.....	276
7.29 Spanien unter den katholischen Königen (1479-1504).....	277
7.30 Die Strukturen Kastiliens und Aragons	278

7.31 Spanien unter Karl I.....	280
7.32 Die Steuern unter Karl I.....	283
7.33 Spanien unter Philipp II. (1556-1598).....	283
7.34 Spanien unter Philipp III. (1598-1621).....	285
7.35 Die Schule von Salamanca.....	287
7.36 Die Reformationszeit.....	298
Charakteristika der sozialen und philosophischen Gegebenheiten in der Reformationszeit	298
7.37 Martin Luther (1483-1546).....	301
Vita von Luther.....	301
Werke und Thesen von Luther.....	303
Wesentliche Überlegungen mittelalterlicher Denker zu ökonomischen Fragen.....	307